Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 48

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

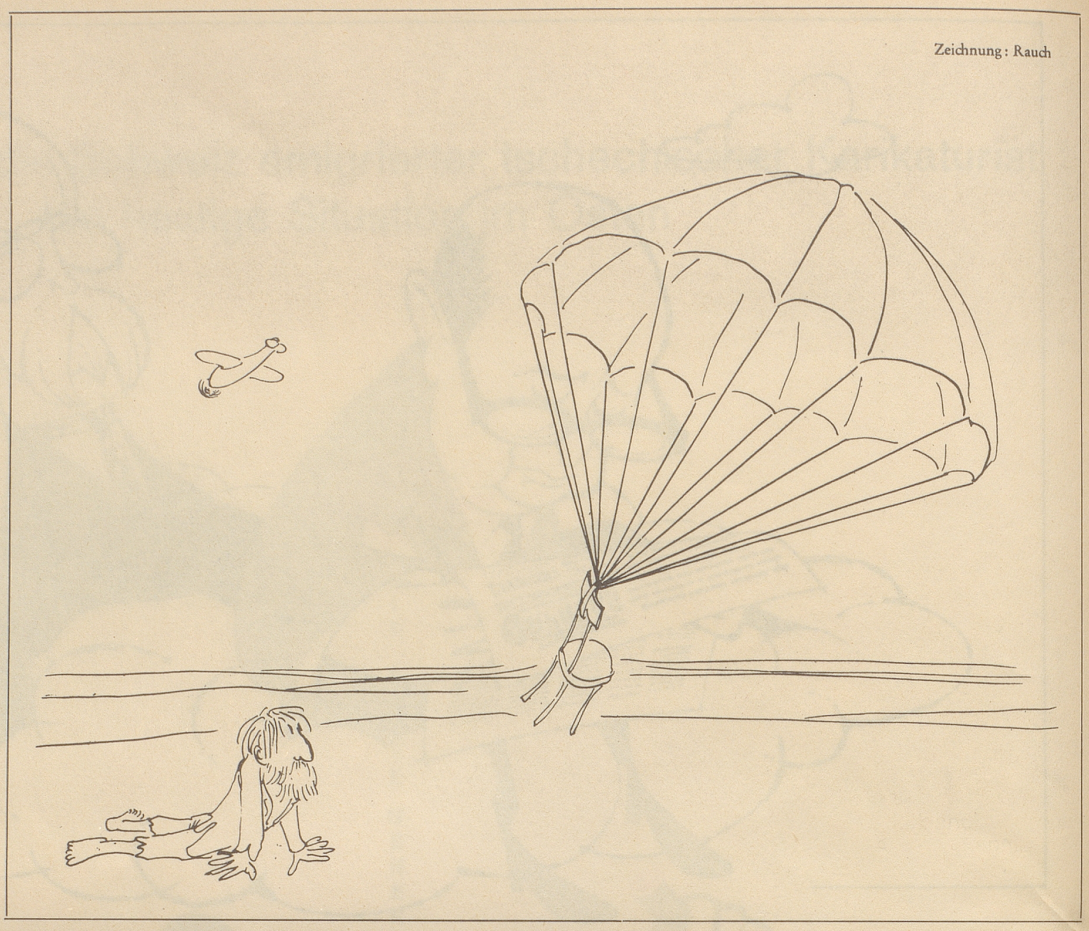
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Letzte


Zeichnung: Rauch

«Den Letzten beißen die Hunde»; ihn erwischt's im Sprichwort und im Leben. Der Letzte zu sein ist gefährlich, gilt als beschämend und in Fällen, wo einer bewußt darauf verzichtet, sich anzustrengen, ist es sogar eine Herausforderung an die Umwelt. So viel ist uns durch Lehrer und manche anderen Arten von Erziehung beigebracht worden.

In der Schule, im Beruf, beim Sport, im Leben, immer nur als Letzter genannt zu werden, das ist schon fast gleichbedeutend damit, daß man für einen Hans Einfalt, einen Schwächling, einen Taugenichts gehalten wird. Dabei muß einer der Letzte sein. Wenn es keinen Letzten gäbe, könnte es keinen Ersten und Zweiten geben oder der Zweite wäre schon der Letzte. Es sei denn, man machte es wie die Russen: Nachdem sich Chruschtschow, einst Held der Sowjetunion, einmal mit Kennedy im Wettlaufen gemessen und verloren hatte, veröffentlichten die Kommunisten darüber eine Meldung folgenden Wortlautes: Genosse Chruschtschow belegte einen ehrenvollen zweiten Platz; der amerikanische Präsident Kennedy wurde nur Vorletzter.

Den Ersten oder denen, die dafür gelten, als Erste etwas getan zu haben, folgt der Ruhm der Geschichte. Auch wenn es nicht immer den Richtigen trifft. Kolumbus wurde berühmt dafür, daß er als Erster nach Westen segelte und Amerika entdeckte. Dabei wollte er es garnicht und waren die Wikinger und andere schon vor ihm dort gewesen. Selbst für Taten, die verabscheuenswert sind, läuft die Geschichte damit, daß sie den Namen der Nachwelt überliefert, demjenigen nach, der etwas als Erster oder an hervorragender Stelle getan hat. So sind die Namen des Marquis de Sade, Judas, Stalin usw. Verkörperungen bestimmter Handlungen geworden und die Sache selbst wird durch ihren Namen bezeichnet.

Ich kenne einen Mann, der hatte in Deutschland 1934 noch nicht erfaßt, welchen Vorteil es bringen könnte, wenn er der Nazipartei beitrat. «Du bist der Letzte», sagten ihm Verwandte und Freunde. Aber alles Zureden nützte nichts, er wollte nicht einmal der vielzitierte Letzte sein, der es begriff. Er wollte es überhaupt nicht begreifen. Das war nicht nur ein Mangel an Einsicht, es war für die meisten Leute schon ein Charakterfehler. Sonst könnte er vielleicht heute in Deutschland Bundeskanzler sein.

Aber derselbe Mann hat ebensowenig begriffen, daß man sich nach dem Krieg mit den Amerikanern gut stellen mußte oder, als er in der russisch besetzten Zone Deutschlands lebte, mit den Kommunisten. Er würde auch heute oder in zehn Jahren, wenn in Europa die Kommunisten oder die Studenten, die in Frankreich, in Deutschland und in Zürich den Aufstand probten, die Macht gewännen, weder als Vorletzter noch als Letzter begreifen, daß er sich ihnen um seines Erfolges willen anschließen müsse. Der Letzte, der sich bewußt wird, wo etwas für ihn zu holen ist, begreift es vielleicht noch rechtzeitig, um einen Gewinn, wenn auch einen kleinen, ins Trockene zu bringen. Dieser Mann aber ist nach Meinung der ‹Lebenstüchtigen› wirklichkeitsfremder und unfähiger, sich den Verhältnissen anzupassen als der oft genannte Letzte.

«Die Letzten werden die Ersten sein», dieser biblische Text stimmt im Leben, wie wir es kennen, selten oder nie. Die Letzten bleiben die Zukurzgekommenen und etwa absichtlich der Letzte sein zu wollen, damit das Bibelwort sich an ihm erfüllen könne, das hat bisher kaum einen Menschen seinen Wünschen nähergebracht.

Bei einer Gelegenheit gibt es allerdings auch für den Letzten eine Art Heldenruhm. Wenn ein Schiff untergeht und sich die anderen um die Rettungsboote balgen oder totschlagen, dann wird allgemein der Letzte, der das Schiff verläßt oder der bleibt und mit dem Schiff untergeht, gerühmt und als Held gefeiert. Vielleicht ist es derselbe, der auch sonst stets der Letzte war. Doch der Ruhm, der bei dieser Gelegenheit dem Letzten zufällt, zahlt sich nicht mehr aus. Der Welt und den Leuten, wenn sie danach streben, der Erste zu sein oder den Ersten zu preisen, kommt es schließlich darauf an, einen entsprechenden Gewinn davonzutragen. Es muß etwas einbringen. In diesem Sinne ist es weder zeitgemäß noch zweckmäßig oder auch nur anständig, der Letzte zu sein.

Irgendeinen Letzten aber muß und wird es immer geben. Ihm, den die Welt verachtet und verleugnet und hinter dem die Hunde des Sprichworts her sind, – ihm sei dieser Gruß gewidmet! *Till*

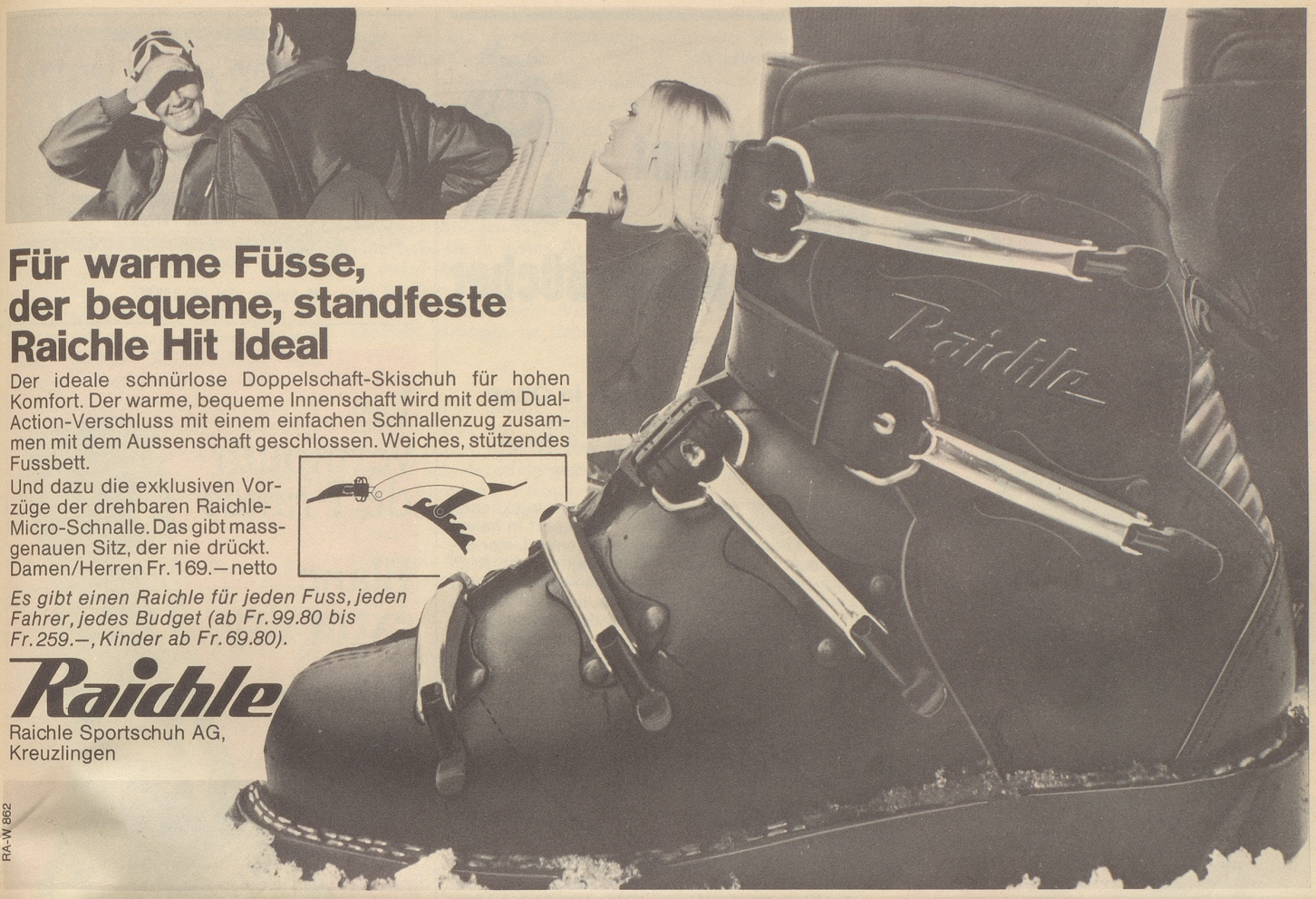
Sole distributor for Switzerland: Pierre Fred Navazza Genève

bis zum Schluss

Pedroni

80 JAHRE

ein Genuss!



Für warme Füsse, der bequeme, standfeste Raichle Hit Ideal

Der ideale schnürlose Doppelschaft-Skischuh für hohen Komfort. Der warme, bequeme Innenschaft wird mit dem Dual-Action-Verschluss mit einem einfachen Schnallenzug zusammen mit dem Aussenschaft geschlossen. Weiches, stützendes Fussbett.

Und dazu die exklusiven Vorzüge der drehbaren Raichle-Micro-Schnalle. Das gibt massgenauen Sitz, der nie drückt. Damen/Herren Fr. 169.– netto

Es gibt einen Raichle für jeden Fuss, jeden Fahrer, jedes Budget (ab Fr. 99.80 bis Fr. 259.–, Kinder ab Fr. 69.80).

Raichle

Raichle Sportschuh AG, Kreuzlingen

RA-W 862

IMMER GERN
hermitage
LUZERN
Tel. 041 21458
Restaurant, Hotel direkt am See
Säle für Hochzeiten und Gesellschaften
Großer privater Parkplatz
6008 Luzern-Seeburg

Bronchasmol®
beseitigt wirksam chron. Verschleimung, starken Husten, Bronchitis, sowie ASTHMA.
«BRONCHASMOL» hilft zuverlässig und schnell auch in veralteten Fällen.
Erhältlich in Ihrer Apotheke zu Fr. 4.95
St. Th. Amrein, Pharmaceutica, 9053 Teufen

Bern: Hotel Bären
Alle Zimmer mit Toilette und Dusche oder Bad. TV-Anschluß
Spezialitäten-Restaurant
«Bärenstube»
Schauplatzgasse 4 Tel. 031 / 22 33 67
H. Marbach

St. Galler Theater-Gast
Wenn Sie einmal Gast im modernsten Theater Europas sein möchten, haben wir für Sie ein vorteilhaftes, gediegenes Arrangement bereit. Verlangen Sie bitte unseren Spezialprospekt.
Ihr Hotel **Walhalla**
9001 St. Gallen Telefon 071/22 29 22

Köstlich
Wertvoll
Willkommen

der echte Eiercognac von Weisflog
ARISTO

FASSBIND
KIRSCH
SEIT ÜBER 100 JAHREN
S. FASSBIND SA · OBERARTH

SAUNA
Hermann Bender
Im Späten
8906 Bonstetten

Private Sauna-Anlagen

sind mein Spezialgebiet. Verlangen Sie doch bitte mein preisgünstiges Angebot für die Installation meiner nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen konstruierten Saunakabinen.

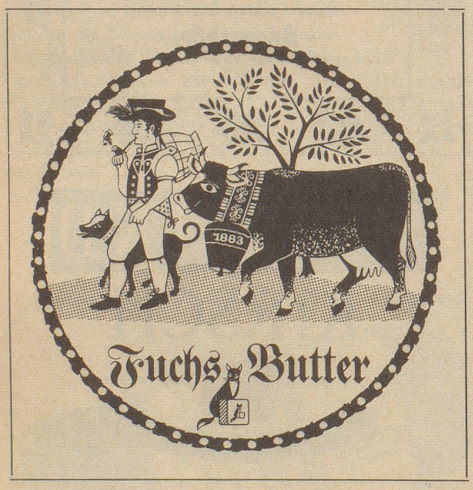
Telefon 051 / 95 50 37

NS

Senden Sie mir kostenlos Ihre Sauna-Unterlagen:

COUPON

Name: _____
Vorname: _____
Strasse: _____
Wohnort: _____



Gut gelaunt durch Nebelspalter-Bücher

Da gab's eine Jungfrau in Olten

Nebelspalterleser schreiben Limericks
ausgewählt und eingeleitet von N. O. Scarpi
illustriert von Barth, 64 Seiten Fr. 7.–

«Nicht zuletzt dank der Nebelspalter-Injektionen verdichtet sich der poetische Volkssport in helvetischen Landen. Zu der hier gebotenen Limerick-Volkslese von lyrischen Autodidakten hat N. O. Scarpi, der auch für die Auswahl verantwortlich zeichnet, das Limerickgeheimnis lüftende Vorwort mit treffendsten Beispielen aus der einschlägigen Literatur geschrieben.» Der Bund, Bern

Ueli der Schreiber

Ein Berner namens ...

52 Verse aus dem Nebelspalter
Band 1, 2 und 3
je Fr. 8.50

Den Berner Miteidgenossen ist mit Ueli dem Schreiber ein träfer und humorvoller Bänkelsänger lokaler Eigenart erwachsen. Seine Verse sind Moritaten von echt schweizerischer Prägung, die, meist kabarettistisch pointiert, vom knorrigen und gelassenen Humor des Berners zeugen.
Luzerner Tagblatt

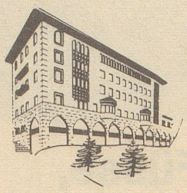
Elsa von Grindelstein und ein gewisser Bö

72 Seiten, enthaltend 68 Gedichte von C. Böckli
Kartoniert Fr. 5.80

Dieses kleine Büchlein hat bereits die Herzen der Nebelspalter-Leser im Sturme erobert. Das Vergnügen des Lesens aber wird noch erhöht und das betont helvetische Cachet der Gedichte noch verstärkt durch die äußerst passenden Zeichnungen Bös. Das nicht eben gar breite heitere Schrifttum der Schweiz wird durch ‹Elsa von Grindelstein entschieden bereichert. Man wird künftighin bei ihr statt beim vielstrapazierten Wilhelm Busch nachschlagen können, wenn man ein ebenso träfes wie heiteres Zitat sucht.
Schweiz. Metall- und Uhrenarbeiter-Zeitung

Nebelspalter-Verlag 9400 Rorschach

NEUES POSTHOTEL ST. MORITZ



Freier Blick zum See
Modern eingerichtetes Haus
Spezialitäten-Restaurant
Eigener Parkplatz
Von Geschäftsleuten bevorzugt
Das ganze Jahr offen
M. Spiess Tel. 082 3 36 61

Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische Wochenschrift

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, 8942 Oberrieden, Tel. (051) 92 15 66; Verkehrswerbung: Künzler-Bachmann AG, 9001 St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88, SAVA-Mitglied; Nebelspalter-Verlag 9400 Rorschach, Tel. (071) 41 43 43; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. – **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteile 82 Rp., die viergespaltene Millimeter-Zeile im Textteile Fr. 3.30. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 10.—, 6 Monate Fr. 17.50, 12 Monate Fr. 32.—; Ausland: 3 Monate Fr. 13.50, 6 Monate Fr. 24.—, 12 Monate Fr. 45.—. Postcheck St. Gallen 90–326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 90 Rp.

Copyright by E. Löpfe-Benz, Rorschach.
Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung des Nebelspalter-Verlages gestattet.